



Medieninformation

Frankfurt am Main, 14.02.2019

Qualitätsbündnis der E-Handwerke wächst

Neue E-Marken-Partnerschaften mit Raycap und Enilux

Das E-Marken-Bündnis der E-Handwerke expandiert um zwei Qualitätsunternehmen im Bereich Blitz und Überspannungsschutz und Lichtlösungen. Am 12. Februar 2019 unterzeichneten die Unternehmen Raycap GmbH (München) und Enilux GmbH (Mannheim) zum Start der Fachmesse elektrotechnik in Dortmund die E-Markenverträge mit dem Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH).

Raycap ist ein international tätiger Hersteller auf dem Gebiet des Blitz- und Überspannungsschutzes, dazugehörige Monitoring-Lösungen sowie für Verbindungstechnik im Bereich Glasfaserkabelnetze und passgenauen Gehäuselösungen für das Mobilfunk- und Festnetz. Die Elektronikkomponenten des Unternehmens schützen betriebskritische Applikationen mit hohen Anforderungen an Anlagenverfügbarkeit und Personensicherheit. Das Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern verfügt über ein weltweites Vertriebsnetzwerk, eigenen Testlabore sowie zahlreiche Patente.

ZVEH-Präsident Lothar Hellmann betonte bei der Vertragsunterzeichnung die Vorteile der Kooperation für beide Seiten: „Raycap ist für unsere Innungsbetriebe schon seit Jahren ein bewährter und zuverlässiger Partner im Bereich der Schutztechnik. Damit passt das Unternehmen hervorragend zur Qualitätsallianz der E-Handwerke. Insbesondere durch die Teilnahme an Regionalmessen der Elektrobranche pflegt Raycap einen intensiven Kontakt zu den E-Handwerksbetrieben.“

Ralf Güthoff, General Manager Deutschland, freut sich über den Ausbau der Partnerschaft: „Die Verbindung zum E-Handwerk ist traditionell gut. Wir freuen uns, dass wir diese vertrauensvolle Partnerschaft nun offiziell als Premium E-Marken Partner der E-Handwerke fest besiegeln.“

Enilux erweitert – Spezial-Lösungen für Licht

Als Spezialist für Licht-Sonderlösungen professioneller Anwender befasst sich das Mannheimer Unternehmen Enilux mit der Entwicklung von hochqualitativen LED-Leuchten. Seit Februar 2019 erweitert das Unternehmen die Premium-E-Marken-Partner im Bereich Licht. ZVEH-Präsident Lothar Hellmann heißt das Unternehmen ebenso in der Qualitätsgemeinschaft der E-Handwerke willkommen: „Wir freuen uns, dass mit Enilux ein hochinnovatives, junges Unternehmen bewusst die Partnerschaft zum E-Handwerk sucht und unsere Werte mit Fokus auf Qualität und Langlebigkeit sowie dreistufigem Vertrieb teilt.“

Uwe Jansen, geschäftsführender Gesellschafter, sagte: „Mit diesem großen Schritt unterstreichen wir unsere enge Verbundenheit mit dem Elektrohandwerk sowie dem Verband. Als Hersteller und Innovationstreiber für LED-Lichttechnik pflegen wir sehr enge Geschäfts-



beziehungen zu unseren Kunden, den Elektrofachbetrieben sowie dem Elektro-Großhandel und entwickeln aus diesen Partnerschaften innovative Lichtlösungen.“

Mit Raycap und Enilux haben sich nun insgesamt 60 Unternehmen aus Industrie, Großhandel und der Versicherungswirtschaft für die E-Marken-Partnerschaft entschieden. Insgesamt nutzen mehr als 8.400 E-Handwerksunternehmen die E-Marke, die zur Einhaltung von Qualitätskriterien wie der Teilnahme an regelmäßigen Weiterbildungsmaßnahmen verpflichtet. Die E-Marke ist zugleich ein Exportschlager. Auch Österreich und Südtirol, die ähnlich gut entwickelte Aus- und Weiterbildungsstrukturen haben, nutzen die E-Marke, um hochwertig arbeitende Betriebe auszuzeichnen.

Bildmaterial zum Download finden Sie » [hier](#).

Bildunterschrift:

Freuen sich auf die Zusammenarbeit unter dem Dach der E-Marke (v. l. n. r.): Uwe Jansen (Geschäftsführender Gesellschafter der Enilux GmbH), Lothar Hellmann (ZVEH-Präsident), Ralf Güthoff (General Manager Deutschland der Raycap GmbH) und Ingolf Jakobi (ZVEH-Hauptgeschäftsführer)

Quelle: Silvia Kriens

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 53.755 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 491.542 Beschäftigten, davon über 41.500 Auszubildende, erwirtschafteten die Unternehmen im Jahr 2017 einen Umsatz von rund 57,6 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören 12 Landesverbände mit 320 Innungen an.

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten